

# I N F O B L A T T

## Bekämpfung von Holzwurm, Hausbock, Motten und Co

### Die Stickstoffbegasungsanlage des Germanischen Nationalmuseums

Seit April 1997 besitzt das GNM im 1. UG des Neubaus eine Stickstoffbegasungsanlage.

#### Welche Schädlinge können bekämpft werden?

Alle tierischen Schädlinge, z.B. Anobium (Holzwurm), Motten, etc. aber keine Pilze, Viren und Bakterien.

#### Wie funktioniert die Anlage?

Alle tierische Schädlinge benötigen Sauerstoff für den Stoffwechsel. Unsere Luft besteht zu ca. 77% aus Stickstoff, 22% Sauerstoff und 1% Edelgasen. In der Kammer wird die Luft durch Stickstoff ersetzt. Dadurch wird den Schädlingen der Sauerstoff entzogen und sie werden abgetötet.

Während der Begasung wird die relative Luft- bzw. Gasfeuchtigkeit konstant bei 55% gehalten, somit entstehen an den Objekten keine Trockenschäden.

Der große Vorteil ist es, daß das Verfahren **ohne Pestizide und völlig rückstandsfrei** funktioniert.

#### Was kann begast werden?

Grundsätzlich alle Objekte, die in die Kammer passen. Maße H/B/T (m): 2,2/2,0/3,0. Das können Möbel, Skulpturen, Textilien, Bücher, etc. sein.

#### Wie lange dauert eine Begasung?

Sechs Wochen, da auch Schädlinge im Ei-Stadium abgetötet werden müssen.

#### Wer kann die Anlage nutzen?

Zuerst das GNM für die Objekte des Hauses. Freie Kapazitäten können durch Mitarbeiter des Hauses und durch Dritte genutzt werden.

#### Wann beginnt eine Begasung?

Immer wenn eine Kammerladung komplett ist.

#### Was kostet eine Begasung?

Die Kosten richten sich nach dem Volumen des Objektes. Dieses wird aus den maximalen Außenmaßen errechnet, wobei es evtl. möglich ist, mehrere Objekte ineinander zu stellen. Ein Kubikmeter Begasungsgut kostet €260,00. Für Kleinmengen wird ein Mindestbetrag von €36,00 berechnet.

Grundsätzlich ist es auch möglich, die Kammer komplett zu mieten. Preis auf Anfrage.

#### Weitere Fragen?

Wenden sie sich bitte an:

Möbelrestaurierung des GNM, Martin Meyer, Tel.: 0911/ 1331-273

Fax.: 0911/ 1331-200

Stand März 02